



Runde Sache: EWB-Energiezentrale war Publikumsmagnet. Foto: Marcel Bieri (Keystone)

Tausende wollten das Kraftwerk in Bern mit eigenen Augen sehen

Über 12 000 Personen bestaunten die neue Energiezentrale im Forsthau-

Die neue Energiezentrale im Forsthau ist ein Publikumsmagnet. Am Eröffnungsfest vom Samstag besichtigten über 12 000 Besucher die neue Kombianlage, mit der Energie Wasser Bern die Stadt Bern mit Fernwärme, Strom und Dampf aus Kehricht, regionalem Holz und Erdgas versorgt. Ab 11 Uhr standen die Tore zum Areal der Energiezentrale Forsthau für die Bevölkerung offen. Trotz eher kühler Witterung zählte das Sicherheitspersonal über 8000 Personen, die den Besu-

chgang durchschritten und durch die Bullaugen einen Blick ins Innere der Anlage warfen. Mit den Konzerten der Bands Seven und Pegasus wurde die 12 000er-Marke überschritten. Zu sehen gab es viel, sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Der Hochseilartist Fredy Nock überbrachte in einem spektakulären Hochseilakt den Stecker, mit dem EWB-CEO Daniel Schafer und André Moro, Leiter Energiewirtschaft, zusammen mit Gemeinderat Reto Nause (CVP) die Anlage symbolisch ans Stadtberner Stromnetz angeschlossen. Anfang Mai wird das neue Besucherzentrum EWB eröffnet: die neue Wissensplattform in der Energiezentrale Forsthau. (pd)